

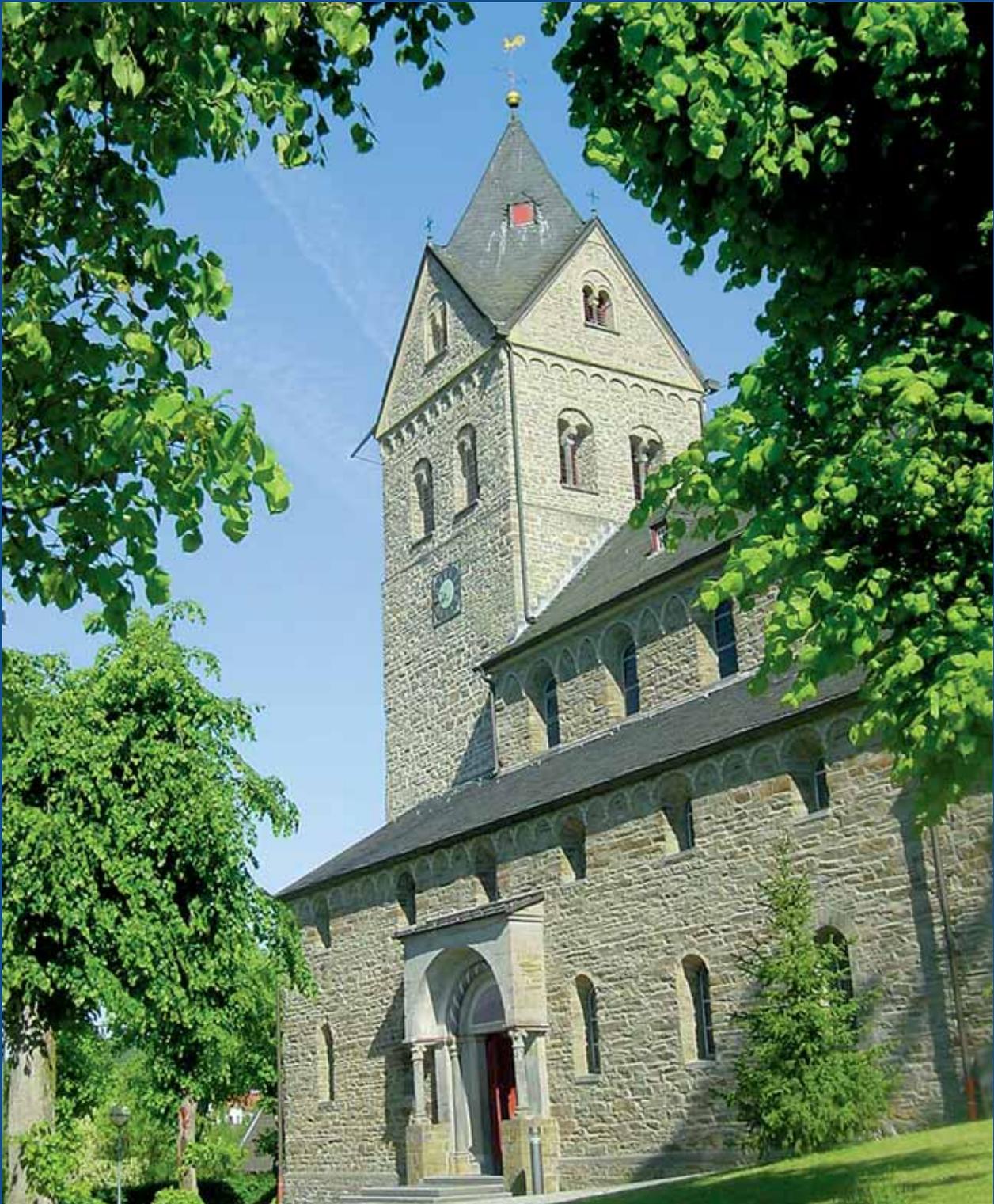


[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 130 · 07. Oktober 2006*



## **Alten- u. Pflegeheim Creuels**

**Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege**

**51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29**



## MGV »Edelweiß« Alzen erneut bei Wettbewerb erfolgreich

Erneut wollte der MGV »Edelweiß« Alzen seinen Leistungsstand mit anderen Chören messen. Dazu fuhren die Sänger kürzlich nach Lennestadt. Dort hatte der MGV „Cäcilia“ Langenei anlässlich seines 125-jährigen Bestehens einen Volkslieder- und Chorwettbewerb ausgeschrieben.

Dazu hatten sich über 80 Chöre angemeldet. Selbst die für den Volksliederwettbewerb gemeldeten 44 Chöre machten eine Teilung auf zwei Auftrittsorte notwendig. Die Sänger aus Alzen wurden in die Klasse M4a mit weiteren vier Chören eingruppiert und stellten sich der mit Prof. Michael Schmoll und Prof. Dr. Hans Rectanus hochkarätig besetzten Jury.

In Langenei konnten die vorzutragenden drei Stücke noch gründlich angesungen werden. Kaum waren die Stimmbänder bei herrlichem Sonnenschein in Schwingungen versetzt, rief der Veranstalter die Alzener zum Auftritt. Unter dem hervorragenden Dirigat von Chorleiter Hubertus Schönauer brachten die 22 Sänger ihre Stücke in der am frühen Nachmittag noch spärlich besetzten Halle zu Gehör. Trotz der eingeschränkten Publikumsresonanz waren Chorleiter und Sänger mit ihrer Leistung sehr zufrieden. Da die Ergebnisbekanntgabe erst abends stattfand, vertrieb man sich die Zeit als Zuhörer der anderen Klassen oder im nahe gelegenen Festzelt.

Nach Abschluss der Wettbewerbsvorträge wurden schließlich die Ergebnisse im Festzelt bekannt gegeben. Mit großer Freude konnten die Alzener Sänger im Klassensingen den ersten Platz und im Ehrensingen den zweiten Platz in ihrer Klasse notieren. Die als Dirigentenpreis gewertete Gesamtsumme aller drei Vorträge brachte schließlich wieder den ersten Preis der Klasse M4a ein. Mit der Gesamtpunktzahl von 396 belegte man den zweiten Platz aller 12 Chöre der Männerchorklasse 4 (bis 34 Sänger).

Hochzufrieden konnten der 1. Vorsitzende Stefan Höfer und Chorleiter Hubertus Schönauer begleitet von einigen Sängern am Abend die Preise und Urkunden auf der Bühne entgegen nehmen. Diesen weiteren großen Erfolg, der insbesondere durch die professionelle Vorbereitung durch den Chorleiter möglich war, feierten die „Edelweißen“ noch etwas im Festzelt bevor die Rückfahrt angetreten wurde.

Am nächsten Morgen trafen sich die Sänger mit ihren Partnerinnen in der Vereinsgaststätte „Zum Backes“ in Alzen, um das Ergebnis des Wettbewerbes in gemütlicher Runde zu würdigen. Als Vorsitzender des Gemeindekulturverbandes Morsbach überbrachte Werner Puhl herzliche Glückwünsche und wünschte dem Chor auch weiterhin gute Erfolge. Vorsitzender Stefan Höfer dankte den Sängern für die Mitarbeit und den Partnerinnen für die Unterstützung des Vereins.



Bei der Preisübergabe des MGV „Edelweiß“ Alzen in Langenei (v.l.n.r.): Michael Orthen, Manfred Quast (beide Sänger), Hubertus Schönauer (Chorleiter) und Stefan Höfer (1. Vorsitzender).

## Erfolgreich beim Chorwettbewerb MGV „Harmonie“ Wendershagen

Im sauerländischen Lennestadt-Langenei nahmen die Wendershagener Sänger erfolgreich am Volksliederwettbewerb teil. In der 4. Männerchorklasse konnte man sich mit 397 Punkten gegen 13 Mitbewerber behaupten und somit den 1. Meisterpreis erringen. Auch den Pokal für den 1. Ehrenpreis konnte der 1. Vorsitzende Johannes Roth bei der Siegerehrung in Empfang nehmen. Der 2. Klassenpreis wurde ebenfalls auf der Siegerurkunde bescheinigt, und Chorleiter Clemens Bröcher konnte sich über den 1. Dirigentenpreis freuen.

Die Freude war groß, da man sich gegen sehr starke Konkurrenz aus dem Oberbergischen und Sauerland durchgesetzt hatte. Im Vorfeld hatten die „Harmonie-Sänger“ ihrem Vorsitzenden Johannes Roth versprochen, alles zu geben, um ihm an seinem Geburtstag ein würdevolles Geschenk zu überreichen. Dies gelang auch, und man feierte gemeinsam und ausgelassen den Erfolg und Geburtstag mit den teilnehmenden Chören in Langenei, wo sich am Wochenende fast 80 Chöre am Wettbewerb beteiligten.

## „Aktion Mensch“ stiftet einen VW-Bus

Ein lang gehegter Wunsch ging für die Bewohner der dezentralen Wohngruppe „Lerchenstraße“ des Behinderten-Zentrums St. Gertrud Morsbach in Erfüllung. Dank der großzügigen Förderung durch die Stiftung „Aktion Mensch“ steht nun ein VW-Bus zur Verfügung. Die Einrichtung freut sich, dass sie bei den knappen Haushaltsmitteln nur einen geringen Eigenanteil aufbringen musste.

In dem großzügigen Zweifamilienhaus in der Lerchenstraße wohnen gemeindenah zehnte Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Alter von 39 - 62 Jahren, die auf weitgehende Unterstützung angewiesen sind. Betreut werden sie von Mitarbeitenden des Behinderten-Zentrums St. Gertrud, die sie in allen Lebensbereichen, wie z. B. der Alltagsbewältigung, der Freizeitgestaltung, der Gesundheitsvorsorge im Ausgleich ihrer Behinderung unterstützen. Ziel der Arbeit ist, den Menschen mit Beeinträchtigung ein Leben so normal wie möglich zu bieten, ihnen eine Teilhabe am Gemeinwesen zu ermöglichen und jedem Einzelnen eine differenzierte und bedarfsgerechte Hilfe zu geben. Dabei stehen Individualität, Selbstständigkeit und Selbstbestimmung im Vordergrund.

Der neue VW-Bus ist besonders bei Einkäufen, Arztfahrten und Freizeitfahrten eine große Hilfe. Gemeinsame Aktivitäten können nun sehr viel spontaner erfolgen.



Stolz ist die Wohngruppe „Lerchenstraße“ des Behindertenzentrums St. Gertrud über den von „Aktion Mensch“ zur Verfügung gestellten VW-Bus.  
Foto: C. Buchen

## Nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 17.10.2006, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

### Zum Titelbild:

Das älteste Bauwerk der Gemeinde Morsbach ist mit rund 800 Jahren die katholische Pfarrkirche St. Gertrud.  
Foto: C. Buchen

## Neuer Waldlernpfad in Morsbach eröffnet

Vergangene Woche ist der neue Waldlernpfad in der Morsbacher Jähhardt seiner Bestimmung übergeben worden. Bürgermeister Raimund Reuber konnte dabei auch gleich zwei Schulklassen begrüßen, die eine von der Gemeinschaftsgrundschule Wildberghütte unter der Leitung von Hans-Otto Gries und die andere von der Franziskussschule, kath. Grundschule Morsbach mit der Klassenlehrerin Monika Langen. Reuber hob hervor, wie pädago-



Premiere: Mit zwei Grundschulklassen gingen die Vertreter von Forstamt und Gemeinde erstmals den neuen Waldlernpfad in der Jähhardt ab. Start ist an einer Infotafel im Kurpark. Foto: C. Buchen

gisch wertvoll ein solcher Lernpfad ist. „Wir wollen Werbung für Wald und Natur machen - in den Köpfen unserer Kinder.“ Forstdirektor Klaus Lomnitz hoffte, dass der Pfad rege, insbesondere von Schulklassen und Gästen der Jugendherberge angenommen würde. „Kinder können sich viel besser merken, was sie sich selbst erarbeitet haben.“

Forster Rainer Nussbaum bedankte sich bei den Initiatoren und gab eine kurze Einführung sowie einen Überblick über die Lerninhalte des neuen Waldlernpfades. Das Bedürfnis der Menschen nach Informationen über Natur und Umwelt war, so Nussbaum, Anstoß zur Einrichtung dieses Pfades. Er ist ein gemeinsames Projekt des Forstamtes Waldbröl und der Gemeinde Morsbach, mit finanzieller Unterstützung durch die Raiffeisenbank Morsbach. Der Waldlernpfad beginnt im Kurpark. Hinweistafeln am Eingang des Parks und am Autowandererparkplatz Alzen geben einen Überblick über den Verlauf des Naturpfades.

Aufgestellte Eichenstammabschnitte mit dem Symbol des Morsbacher Eichkaters begleiten die Besucher und zeigen ihnen den Wegeverlauf an oder weisen zusätzlich auf Stationen hin. Der erste Streckenabschnitt fordert die körperliche Fitness der Parcoursbenutzer. Sie müssen 120 Höhenmeter bis zum Aussichtsturm erklettern. Unterwegs können jedoch auf Bänken Ruhepausen eingelegt werden.

Vom Fuße des Aussichtsturmes oder vom Turm selber kann man dann, gutes Wetter vorausgesetzt, den herrlichen Rundblick auf Morsbach und große Teile des Gemeindegebietes, bei guter Fernsicht sogar bis zum Siebengebirge genießen. Von der Bergkuppe geht es abwärts an vielen interessanten Waldbildern und Stationen vorbei. Nach 2,4 km Streckenlänge gelangt man wieder im Kurpark an.

Für einen Rundgang über den Waldlernpfad kann man sich ein kostenloses Faltblatt im Bürgerbüro des Rathauses abholen und unter dem Motto

„Natur erleben im Gemeindeforest“ der Morsbacher Jähhardt erkunden.

Schulklassen und Gruppen können sich im Bürgerbüro eine CD oder eine Mappe mit Arbeitsblättern und Bestimmungsschlüsseln ausleihen, um sich einen Überblick über die Lerninhalte an den verschiedenen Stationen entlang des Lehrpfades zu verschaffen.

So können an einem Waldtümpel Gewässeruntersuchungen durchgeführt und im Laubwald Bäume bestimmt sowie ein Bodenprofil analysiert werden. Auch wird die ursprünglich im Oberbergischen und angrenzenden Siegerland weit verbreitete Niederwaldbewirtschaftung erläutert. Die Fichtennaturverjüngung wird auf dem Arbeitsblatt „Wenn der Wald von ganz alleine wächst“ erklärt. Die Station „Bäume sterben leise“ zeigt die verschiedenen Schadstufen bei der Fichte sowie Totholz. Wer Baumriesen genauer erfassen möchte dem helfen entsprechende Arbeitsblätter ebenfalls weiter. Den Artenreichtum des Waldes kann jeder auf eigene Faust erkunden, er muß nur genau hinschauen, beobachten und zuhören. Im Wechsel der Jahreszeiten gibt es auf dem Rundkurs immer was Neues zu entdecken.

Weitere Auskünfte zu dem Waldlernpfad gibt es unter Tel. 02294/6990 im Rathaus Morsbach.

## Der neue Prinz heißt „Ralf I.“ aus dem Hause Hagemann

Die Karnevalssession 2006/2007 in der „Republik“ Morsbach ist gesichert. Der neue Prinz „Ralf I.“ aus dem Hause Hagemann wurde kürzlich der Öffentlichkeit vorgestellt. Die 40jährige Tollität stammt aus dem Ellinger Grund und wohnt in Reichshof. Der Vater von zwei Kindern hat Betriebsschlosser gelernt, wurde Kfz-Mechaniker und ist heute Kfz-Meister sowie -Gutachter. Er betätigt sich in Reichshof im Werkzeugbau und führt zusammen mit einem Freund eine Kfz-Wertstatt in Waldbröl. Somit dreht sich bei dem neuen Prinzen alles um das Auto, so dass seine Hobbys, neben Kegeln und Reisen, auch Motorrad und Sportwagen fahren sind.

Vom Karnevalsbazillus wurde der kleine Ralf bereits mit 12 Jahren angesteckt. 1978 war Bruno I. aus dem Hause Quast Prinz in Morsbach. „Was der kann, kann ich auch“, sagte sich schon damals der heutige Prinz, der sich freut, das Narrenschiff bald durch die närrischen Wogen lenken zu können. Prinz Ralf I.: „Jetzt geht mein Kindheitstraum in Erfüllung.“

Lebensgefährtin Jutta Schevarado steht dabei voll hinter ihm. Auch die Karnevalsgesellschaft Morsbach freut sich, dass die Prinzensuche erfolgreich war, wie KG-Vorsitzender Rainer Wirths bestätigte. Zusammen mit „Mecky“ Christ dankte er dem scheidenden Prinzen Detlef I. für die gelungene Session 2006.



KG-Vorsitzender Rainer Wirths, Prinz Ralf I., seine Lebensgefährtin Jutta Schevarado und „Mecky“ Karl Josef Christ (v.r.n.l.) bei der Prinzenvorstellung. Foto C. Buchen

Wirths gab bekannt, dass der neue Prinz seinen ersten Auftritt beim „Müeschbejer Oowend“ des Heimatvereins am 14. Oktober im „Haus im Kurpark“ haben wird zusammen mit seinem Vorgänger. Die offizielle Proklamation des neuen Prinzen ist im November. Im Jahr 2007 gehen die Karnevalsveranstaltungen weiter mit der Herrensitzung (3. Februar), der Damensitzung (15. Februar) und der Großen Abendsitzung am Samstag, dem 17. Februar im vergrößerten Festzelt. Die Sonntagssitzung entfällt im kommenden Jahr erstmals. Mit der Karnevalsmesse und der Rathausstürmung (beide 18. Februar) sowie dem Rosenmontagszug gipfeln die närrischen Tage.

## Das Wildenburger Land in Wort und Bild -Neues Buch von Hermann-Josef Schuh

Die Ortsgemeinde feiert in diesem Jahr Geburtstag, 875 Jahre Friesenhagen. Zu diesem Anlass legte der mit zahlreichen heimatgeschichtlichen Veröffentlichungen bekannt gewordene Autor Hermann-Josef Schuh das in vielen Jahren erworbene Wissen um das Wildenburger Land in Buchform vor. Erstmals erscheint damit eine zusammenfassende Darstellung aller 81 Orte, Weiler und Höfe der Gemeinde. Viele der abgelegenen Höfe sind kaum bekannt, und auch Einheimische haben diese noch nicht besucht bzw. gesehen. Oder waren Sie schon einmal in Oberhausen, in Kuchenwald oder in Köppernöll?

Das neue Buch gewährt einen Einblick in die geschichtliche Entwicklung von der ersten urkundlichen Erwähnung um das Jahr 1050 bis in die heutige Zeit. Im Mittelpunkt der Betrachtungen steht aber nicht die große Politik vergangener Jahrhunderte. Die Bauern und ihre Familien, die Landesherrn und ihre Schlösser, die Kirchen und Kapellen, schließlich auch die herrliche Landschaft werden hier vorgestellt. Stellvertretend für das rege Vereinsleben ist ein Beitrag über das weit über die Grenzen hinaus bekannte Friesenhagener Erntedankfest zu einem wesentlichen Bestandteil dieses Bild- und Textbandes geworden.

Das Buch gehört in die Hand eines jeden Freundes des „Wöllmerschen“, nicht nur in der Gemeinde Friesenhagen. Die vielen Bilder und ausführlichen Beschreibungen regen zum Wandern und Entdecken an.

Nur wenige Regionen haben sich ihren unverwechselbaren Charakter so bewahren können wie das Wildenburger Land. Und diese einmalige Landschaft mit den vielen einzelnen Höfen, den Wiesen, Äckern und Wäldern zeigt das Buch von Hermann-Josef Schuh, der gebürtig aus Steeg stammt und heute in Morsbach wohnt.

Bürgermeister Werner Würden und die Mitglieder des Festausschusses für die Jubiläumsfeier hatten den Autor im März 2005 gebeten, einen Bildband zusammenzustellen, der das große Gemeindegebiet Friesenhagen von Hilchenbach im Norden bis

Inh. Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
Telefon: (0 22 94) 13 98  
Telefax: (0 22 94) 89 31  
E-Mail: info@im-trauerfall.de  
Internet: www.im-trauerfall.de

Diedenberg im Süden zeigt. Hermann-Josef Schuh verfügt über einen riesigen Fundus an Fotos, und konnte bei der Erstellung des Buches sowohl auf sein Bildarchiv zurückgreifen, als auch auf Fotos, die ihm zahlreiche Bürger überlassen hatten. Natürlich hat er auch mit seiner neuen Kamera aktuelle Fotos geschossen, sodass eine bunte Mischung von historischen und neuen Aufnahmen zusammen gekommen ist. So wird sich so mancher in Wort und Bild in dem Buch wiederfinden.

Die Buchvorstellung erfolgte während eines „Bunten Abends“, der kürzlich aus Anlaß des Erntedankfestes und der 875-Jahr-Feier im Festzelt stattfand. Bürgermeister Werner Würden zeigte sich für die Ortsgemeinde Friesenhagen als Herausgeber sichtlich stolz, dass ein derartig umfassendes, fundiertes und bebildertes Heimatbuch erscheinen konnte. Herzlich dankte er dem Autor für die jahrelange Fleißarbeit.

Altbürgermeister Hermann Mockenhaupt hob in seinem Grußwort die Wichtigkeit einer derartigen Publikation hervor, die die Geschichte des Wildenburger Landes der letzten Jahrzehnte widerspiegelt und für spätere Generationen dokumentiert.

**Hermann-Josef Schuh: „Kein schöner Land ... – Wildenburger Land“,** mit einem gemeinsamen Geleitwort der Bürgermeister Fritz Greßnick, Hermann



### Neue Gesundheitskurse

**Präventionskurse im Gesundheitszentrum Re-Action mit 80% Zuschuss von den Krankenkassen**

#### Geplante Kurse:

- **Rückenschule**  
Di ab 10.10.06 19.30 - 21.00 Uhr
- **WSG (Wirbelsäulengymnastik)**  
Mo ab 23.10.06 20.30 - 21.15 Uhr  
Do ab 16.11.06 19.00 - 19.45 Uhr
- **B2R-Training ( Bauch/Beine/Rücken)**  
Do ab 16.11.06 20.00 - 21.00 Uhr
- **Kinderrückenschule**  
Fr ab 03.11.06 14.15 - 15.00 Uhr
- **Rasselbände**  
Fr ab 03.11.06 16.15 - 17.00 Uhr
- **Aquafit mit 4 Personen**  
jeden Mo 18.00 – 19.00 Uhr,  
jeden Fr 17.00 – 18.00 Uhr
- **Aktiv Leben ab 55:** gerätegestütztes Muskelaufbautraining als Gruppenkurs  
jeden Di und Fr 09.00 - 09.45 Uhr  
jeden Mo und Do 18.00 - 18.45 Uhr
- **Aquafit im Schwimmbad Wissen**  
jeden Sa 13.00 - 14.00 Uhr max. 15 Personen
- **Babyschwimmen** nach Altersgruppen( kein Zuschuss) jeden Fr
- **Rehabilitations-Kurse** nach Genehmigung der Krankenkasse:  
Rückentraining, Knie- und Hüftgruppe, Rheuma - Gruppe, Neuro - Gruppe

**Gesundheitszentrum**  
*Re-Action*  
**auf fünf Etagen...**  
Physiotherapie · Kurse · Prävention · Gerätetraining · Wellness · Sauna

**neu - neu - neu**

**Eröffnung unseres Therapieweges „Fußrelax“-  
Das Erlebnis für Ihre Füße !**

**Zur Verbesserung der Wahrnehmung, der Beweglichkeit, der Kraft, der Gelenkstabilität und der Entspannung Ihres Körpers**

**- Für alle unsere Kunden eine kostenfreie Mitbenutzung  
Sauna-Aktionswochen vom 09.10.06 – 20.10.06**

**Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte in unserem neuen Saunaparadies**

**10er Saunakarte = 10% Preisvorteil**

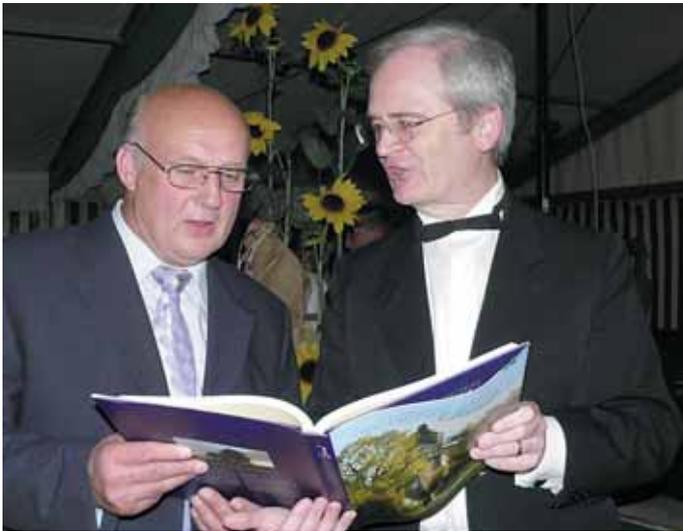
Herbertshagener Str. 32 Tel.: 0 22 94 - 99 11 11  
51597 Morsbach/Rhein Internet: www.re-action.de

**Anmeldung und persönliche Beratung  
unter 02294/991111 bei Julia Stieben**

Mockenhaupt und Werner Würden, 287 Seiten, rund 600 Abbildungen, Format 23 x 29,5 cm, Leineneinband mit Schutzumschlag, ISBN 3-00-019416-9, Herausgeber: Ortsgemeinde Friesenhagen, Subskriptionspreis: 29,00 Euro, später: 38,00 Euro

**Das Buch ist erhältlich bei der**

Ortsgemeinde Friesenhagen, Rathausweg 2, 51598 Friesenhagen, Tel. 02734/1464, Fax 02734/40249, E-Mail: [og.friesenhagen@freenet.de](mailto:og.friesenhagen@freenet.de) oder bei Hermann-Josef Schuh, Meisenweg 5, 51597 Morsbach, Tel. 02294/1704, Tel. 02291/86100, Fax 02291/86270, E-Mail: [hermann-josef.schuh@wsm.eu](mailto:hermann-josef.schuh@wsm.eu)



Herausgeber und Autor: Der Ortsbürgermeister Werner Würden von Friesenhagen (l.) und der Autor Hermann-Josef Schuh freuen sich über das gelungene Buch "Kein schöner Land ... Wildenburger Land".

Foto: C. Buchen

## 895 – 2006: Morsbach und seine erste urkundliche Erwähnung vor 1111 Jahren

Während die Nachbargemeinden Waldbröl, Nümbrecht, Wiehl, Hamm/Sieg und Friesenhagen im Jahr 2006 ihr 875jähriges Bestehen feiern, kann Morsbach im gleichen Jahr auf seine 1111jährige urkundliche Erstnennung zurückblicken. Danach ist Morsbach der älteste urkundlich genannte Ort im Oberbergischen Kreis und seinen Nachbargebieten.

In der Heimatchronik von Morsbach wird bei der Erstnennung auf ein **Verzeichnis der Besitztümer des Bonner Cassiusstiftes** Bezug genommen. Heimatforscher gingen in den Jahren 1991-1995 auf die Suche nach diesem Verzeichnis quer durch Deutschland und wurden schließlich fündig.

Die Spur führte über Bonn und den Niederrhein zur Universitätsbibliothek nach Halle (Saale) in Ostdeutschland. Dort konnten im April 1995 die für Morsbach bedeutenden Unterlagen eingesehen und fotografiert sowie die Geschichte der ersten urkundlichen Erwähnung Morsbachs rekonstruiert werden.

Danach schenkte ein Mann mit Namen Engelbert vor 1111 Jahren der Kirche der heiligen Märtyrer Cassius und Florentius, der heutigen Bonner Münsterkirche, einen Hof mit Saatland, Haus und Scheune im benachbarten Dattenfeld. Die Schenkung wurde mit Urkunde vom 16.6.895 besiegelt, die in lateinischer Sprache verfasst ist und bis heute auch mit dem nahe gelegenen Morsbach in Zusammenhang gebracht wird.

Im Mittelalter wurde dann ein **Kopialbuch** des Bonner Cassiusstiftes mit Abschriften von Urkunden des 7. bis 10. Jahrhunderts angefertigt. Aus diesem Kopialbuch hat der Kölner Archäologe und Ratsherr **Johann Helman** wiederum **Aufzeichnungen und Abschriften** vorgenommen. Darunter befand sich auch die Abschrift der Urkunde vom 16.6.895. Außerdem legte er ein separates **Verzeichnis von Ortsnamen** an, die er in den verschiedenen Urkunden fand. In diesem Ortsnamenregister wird an vierter Stelle auch erstmals Morsbach erwähnt.

Im 18. Jahrhundert wurde am Niederrhein Helmans Nachlaß in die „**Collectanea Motzfeld**“ eingefügt. Dabei handelte es sich um **Sammelbände** eines **Franz von Motzfeld**. Er war königlich preußischer geheimer Justiz- und Hofgerichtsrat in Kleve sowie Direktor des Gerichts in Kleve und Kanzler der Universität Duisburg. Nach 1763 ist dann die „Collectanea Motzfeld“ in die

**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, gelangt, vielleicht durch den Sohn Franz Johann von Motzfeld, der damals in Halle studierte.

Die 37 Urkundenabschriften und Schenkungsnotizen, die sich heute noch in Halle befinden und auf die sich das 70 Namen umfassende Ortschaftenregister von Johann Helman bezieht, datieren aus der Zeit zwischen **643 und 918**.

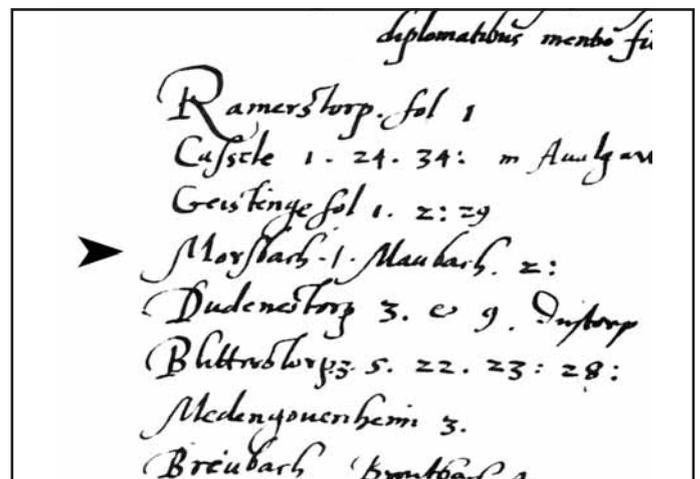
Die Historiker sind sich sicher, dass in dieser Zeit, also zur Karolingerzeit, die erste Erwähnung Morsbachs einzuordnen ist. Das Gertrudenpatrozinium an der Morsbacher Kirche könnte sogar auf eine möglicherweise frühkarolingische Gründung hinweisen.

Prof. Dr. Theodor Rutt, der 1958 über die Besiedlung unserer Heimat berichtete, gibt an, dass Morsbach schon etwa im achten Jahrhundert dem St. Cassiusstift in Bonn anvertraut gewesen ist.

Jedenfalls hat die Gemeinde Morsbach **1995 die 1100-Jahr-Feier** im großen Rahmen begangen und diesen seltenen Anlaß das ganze Jahr über mit Veranstaltungen gewürdigt. Das Festjahr gipfelte damals an einem Wochenende im September, als ein Festakt, Bunter Abend und Festumzug ausgerichtet wurden. Morsbach wurde im Übrigen 236 Jahre später in einer **päpstlichen Bulle vom 31.3.1131** noch einmal erwähnt. Darin bestätigte Papst Innocenz II. dem Bonner Cassiusstift den Besitz an der Morsbacher Kirche und einem Teil des „Zehnten“. Es ist der erste urkundliche Beweis, dass sich zu dieser Zeit in Morsbach ein Gotteshaus befand. Vermutlich war es eine kleine Holzkirche, denn die jetzige Basilika ist erst um 1150 - 1250 erbaut worden. In der gleichen Urkunde sind noch mehrere andere Orte aus den Nachbargemeinden Morsbachs erwähnt, die 2006 ihre 875-Jahr-Feier begehen.

Morsbach hat 2006 also doppelten Grund, ein geschichtsträchtiges Datum zu feiern!

**(Weitere Ausführungen zu diesem Thema finden Sie in dem Band III der Morsbacher Heimatchronikreihe mit dem Titel „1100 Jahre Morsbach“)**



In einem Ortsnamenverzeichnis von 895 der Besitztümer des Bonner Cassiusstiftes wird Morsbach vor 1111 Jahren an vierter Stelle zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

## Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
[www.taxi-puhl.de](http://www.taxi-puhl.de)  
E-Mail: [info@taxi-puhl.de](mailto:info@taxi-puhl.de)

Tag und Nacht,  
  
für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten  
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug


02294-561

# Veranstaltungskalender Morsbach 2006



## 1111 Jahre Morsbach 895-2006

Die Gemeinde Morsbach kann 2006 auf ihre 1111jährige urkundliche Erstnennung zurückblicken. Alle Vereine, Verbände und Veranstalter sollten dieses Ereignis zum Anlass nehmen, die Geschichte der Gemeinde zum Thema ihrer Veranstaltungen zu machen.

### Oktober 2006

**Samstag 07.10.06 Oktoberfest**  
20.00 Uhr  
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“  
Veranst.: Familie Torun, Tel. 02294/6240

**Samstag, 14.10.06 „Großer Müeschbejer Oowend“**  
19.00 Uhr  
anl. „1111 Jahre Morsbach“, u.a. mit Musikschule Morsbach, Little und happy Harmonies, FKK, Theatergruppe Morsbach, Pastor Rainer Gille, KG Morsbach, Die Wolpertinger. Moderation: Werner Puhl – mit Verleihung des „Müeschbejer Jungen/MüeschbejerMädchens“. Eintrittskarten im Vorverkauf bei Lotto/Toto Hess und Buchhandlung Nievel.  
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“  
Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/999568

**Sa 21.10.2006, 19.30 Uhr**  
**So 22.10.2006, 11.00 Uhr**  
**Schlachtfest, Sa:** Life Band u. Tanz,  
**So:** Musikalischer Frühschoppen  
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“  
Veranst.: MGV „Eintracht“ Morsbach, Tel. 02294/1592

**Mittwoch, 25.10.06 Kinderkino**  
16.30 Uhr  
Ort: Morsbach, Gertrudisheim  
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

**Samstag, 28.10.06 Jahreshauptversammlung** der Frauengemeinschaft St. Gertrud  
15.00 Uhr  
Ort: Morsbach, Gertrudisheim  
**Veranst.:** Kath. Frauengemeinschaft St. Gertrud, Tel.02294/431

**Samstag, 28.10.06 Herbstkonzert**  
19.30 Uhr  
Ort: Holpe, Mehrzweckhalle  
Veranst.: Musikkreis Holpe e.V., Tel. 02294/7212

**Sonntag, 29.10.06 Herbstkonzert**  
17.00 Uhr  
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“  
Veranst.: MGV „Concordia“1882 Morsbach e.V., Tel. 02294/1236

**Dienstag, 31.10.06 Reformationsgottesdienst**  
19.30 Uhr  
Ort: Morsbach, Evang. Gemeindezentrum  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/ Morsbach, Tel. 02294/8787

### Ergänzung für den Veranstaltungskalender:

**Dienstag, 10.10.2006**  
18.00 Uhr  
**Astronomie-Stunde** im China-Restaurant „Peking“.  
Vortragsreihe für Jung und Alt an jedem 2. Dientag im Monat über astronomische Themen. Veranstalter: Klaus Meissen, Tel. 02294/6661

### SGV Wanderprogramm 2006

#### Abteilung Morsbach

Treffpunkt ist immer der Kurpark

#### Oktober

So 29.10.2006 13.00 Uhr Seniorenwanderung: durch die Laubwälder bei Freudenberg, Freudenberger Kurpark und Cafe-Besuch

#### November

Sa 11.11.2006 13.00 Uhr Zum höchsten Berg des Oberbergischen Kreises, Unnenberg-Genkeltalsperre

Sa 25.11.2006 19.00 Uhr Weihnachtsfeier, Anmeldeschluss 15.11.2006

#### Dezember

So 10.12.2006 14.00 Uhr Rom-Tour

### Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Oktober 2006 durchgeführt in:

Katzenbach, Appenhagen, Steimelhagen und Zinshardt.

Dieter Fuchs

Bezirksschornsteinfegermeister

### MGV „Eintracht“ lädt zum traditionellen Schlachtfest ein

Am Samstag, 21. Oktober und am Sonntag, 22. Oktober 2006 findet das traditionelle Schlachtfest des MGV „Eintracht“ Morsbach im „Haus im Kurpark“ statt. Beginn ist am Samstag um 19.30 Uhr unter Mitwirkung von befreundeten Chören. Im Anschluss daran wird mit dem Alleinunterhalter Dieter Bils zum Tanz eingeladen. An beiden Tagen dürfen sich die Besucher wieder auf kulinarische Genüsse wie Grillhaxen, Panhas und hausgemachte Wurst freuen.

Das Programm am Sonntag beginnt um 11.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Es singen wiederum befreundete Chöre. Für weitere musikalische Unterstützung sorgen die Oberbergischen Musikanten Volperhausen. Am Sonntagnachmittag werden Kaffee und Kuchen serviert.

## Oktober-Specials



**Restaurant Rolandsburg**  
51597 Morsbach · Schulhofstraße 51 · Fon: 0 22 94/84 02

**täglich:**  
**frische Muscheln im Gemüse-Sud € 10,-**  
**Ofenfrische Elsässer Flammkuchen ab € 7,50**

*Fam. Peter & Yvonne Schmitz*  
[www.Restaurant-Rolandsburg.de](http://www.Restaurant-Rolandsburg.de)

**Guten Appetit!**

## Rektor Alois Köhler in Bild und Ton

Das nächste Treffen des Seniorenkreises der kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach findet am 10. Oktober 2006 im Gertrudisheim statt. Vorher ist um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche ein Gottesdienst. Nach dem Kaffeetrinken wird des beliebten ehemaligen Morsbacher Rektors Alois Köhler gedacht, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Die Senioren erleben ihn an diesem Nachmittag noch mal, so die Pressemitteilung, „in Bild und Ton“.

## Das Schadstoffmobil ist im Einsatz

Das Schadstoffmobil wird zu folgenden Terminen in der Gemeinde Morsbach eingesetzt:

### 11. Oktober 2006

Alzen	Parkplatz Ehrenstraße	09.00 – 10.00 Uhr
Morsbach	Parkplatz Wohnmobile/ Festplatz Wisseraue	10.30 – 13.30 Uhr
Ellingen	Parkplatz Bürgerhaus Korseifener Straße	14.45 – 15.45 Uhr

### 12. Oktober 2006

Holpe	Parkplatz Grundschule	09.00 – 10.00 Uhr
Wallerhausen	Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus (alte Schule)	10.15 – 11.15 Uhr
Morsbach	Parkplatz Wohnmobile/ Festplatz Wisseraue	13.15 – 14.15 Uhr
Lichtenberg	Parkplatz Festplatz	14.45 – 15.45 Uhr

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren usw. sowie Elektrokleingeräte aus privaten Haushaltungen werden vom Fachpersonal des Schadstoffmobils kostenlos angenommen. Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294/699122.

## Kath. Frauengemeinschaft Holpe: Vorstandswahlen und Jahresausflug

Anfang September 2006 trafen sich die Mitglieder der kath. Frauengemeinschaft Holpe (kfd) zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Da für den Diözesanverband Köln in diesem Jahr die Wahlen für die Vorstände der kfd in den Pfarreien anstanden, fand diese Wahl jetzt bei der Jahreshauptversammlung statt.

Für das Team wurden erneut gewählt: Dagmar Maelshagen, Rolshagen (1. Kassiererin), Eva Müller, Steimelhagen (Teamsprecherin), Regina Rolland, Appenhagen (1. Schriftführerin), Rosemarie Wagner, Steimelhagen (2. Kassiererin) und Margarete Stricker, Burg Volperhausen (2. Schriftführerin).

Auf eigenen Wunsch schied Trudi Hölper, Appenhagen, aus dem Team aus. Eva Müller dankte ihr für ihre tatkräftige Unterstützung. Trudi Hölper versprach, der kfd auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Seit vielen Jahren ist sie eine engagierte Sängerin im Kirchenchor St. Cäcilia Holpe, dem sie immer den Vorrang gab und sicher weiterhin geben wird.

# Bau- & Brennstoffe

# BENDER

51597 Morsbach · Waldbröler Str. 81 · Tel. 02294/360

## Wir liefern DIREKT & PREISWERT

### SuperHeizöl

EGOTHERM

- Weniger Verbrauch
- Bessere Heizleistung

### Heizöl Standard

### Festbrennstoffe

**Brikett · Koks**

**Hartholzbrikett**

**Holzpellets**

**Nussbrikett**

**Kaminholz**

**Propangas in Flaschen**

## Wohlfühl-Wärme

☎ 0 22 94 / 360

Am 5. September 2006 startete die kfd zum diesjährigen Ausflug nach Wetzlar und Schloß Braunfels. Der Tag wurde mit dem Lied „Danke für diesen guten Morgen ...“ begonnen. Es folgte ein vorzügliches Sekstfrühstück. In Wetzlar war alles gut organisiert für eine Stadtführung, Domführung und das Mittagessen. Weiter ging es zum Schloß Braunfels, wo der Führer „Rudi“ mit einer Schlossbesichtigung auf uns wartete. Ab jetzt führte er Regie. Die Frauen folgten ihm in Pantoffeln auf Schritt und Tritt. Anschließend verspeisten sie das hessische Kuchenbuffet in einem Cafe.

Danach blieb noch genügend Zeit für einen Bummel durch Braunfels. Die Weiterfahrt von Braunfels nach Hause endete recht bald auf einem amüsanten Parkplatz. Was Reinhard alles aus dem Bus zauberte war einfach toll. Mit dem Lied „Freu dich über jede Stunde ...“ beendeten die Frauen in Holpe den schönen Tag.



Die Frauen der katholischen Frauengemeinschaft Holpe besuchten Wetzlar und Schloß Braunfels.

**Praxis**

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

**Norbert Schwendemann**

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie  
 Wirbelsäulentherapie nach Dorn-Breuß  
 Stress-, Angst- und Konfliktmanagement  
 Einzel-, Paar- und Teamcouching

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

## Freundschaftliche Beziehungen zwischen Morsbach und Nikfer/Türkei

Überaus herzlich war der Empfang, als Mitte September Bürgermeister Raimund Reuber in Begleitung seiner Stellvertreterin Susanne Enseroth und des Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Klaus Fleckner auf Einladung seines türkischen Kollegen nach Nikfer reiste. Bereits vor zwei Jahren hatte der Amtskollege aus



Empfang der Morsbacher Delegation im Rathaus der türkischen Gemeinde Nikfer.

der Türkei, Ismail Sinkil, die Einladung persönlich ausgesprochen, als er zu einem Besuch in Morsbach weilte.

Die drei Morsbacher trafen auf herzliche und weltoffene Menschen. Eine besondere Verbindung zu Morsbach wurde deutlich, da vor rund 30 Jahren bereits die ersten Bürger Nikfers einem Arbeitsplatzangebot in Morsbach folgten. Über die Jahrzehnte, in denen die Zahl zunahm, hat sich bereits ein reger gesellschaftlicher und kultureller Austausch entwickelt. Heute leben über 100 „Nikferaner“ in Morsbach und viele sind zuvor schon nach Nikfer zurückgekehrt. Die Gemeinde verbindet bei ihrem Bild von Deutschland viel mit Morsbach. Beste Rahmenbedingungen also, um eine engere freundschaftliche Beziehung anzustreben. Zumal die Infrastruktur der türkischen Gemeinde mit ihren 13.000 Einwohnern ähnlich gegliedert ist wie die der Gemeinde Morsbach mit 12.200 Einwohnern.

Nikfer befindet sich ca. 3,5 Autostunden nordwestlich von Antalya auf einer Höhe von rund 1.100 m am Rande eines Hochplateaus. Dieses ist umgeben von Bergen mit einer



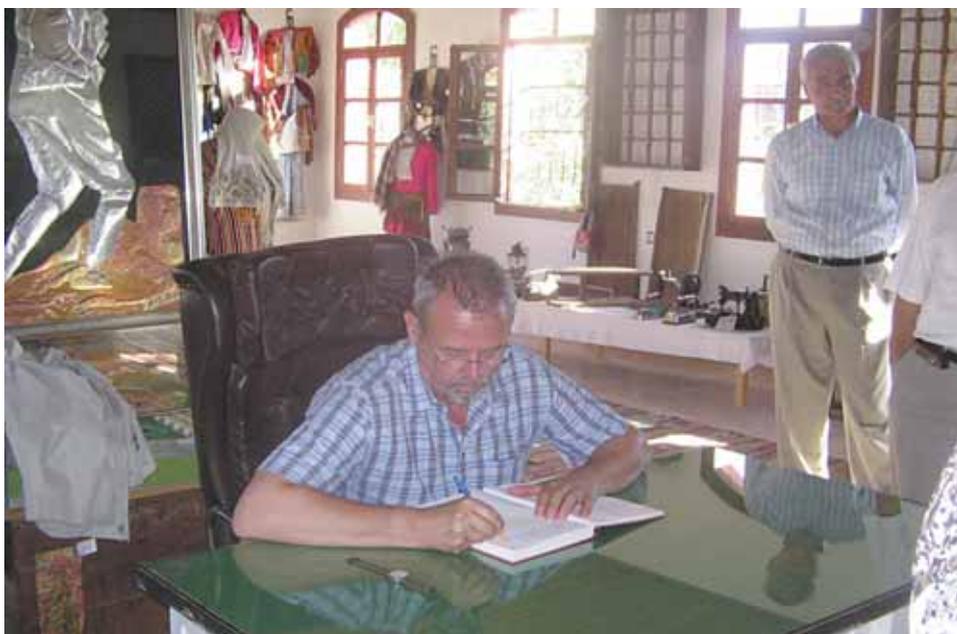
Auch einen Teppichknüpfereibetrieb besichtigten die Morsbacher.

Höhe von bis zu 2.500 m. Die Gegend ist stark landwirtschaftlich geprägt, und es werden Tabak, Weintrauben, Obst und viele andere Feld- und Baumfrüchte geerntet. Daneben hat sich ein Gewerbe entwickelt mit den Schwerpunkten Textilverarbeitung, Teppichproduktion in höchster Qualität, Seiden- und Baumwollverarbeitung. Nicht zuletzt wird Marmor in der Umgebung gewonnen und verarbeitet.

Auch Geschichtlich hat dieser Teil des Landes sehr viel zu bieten, wie gut erhaltene Zeugnisse früherer Kulturen der Griechen



Gastgeber und Gäste vor einem geknüpften Teppich.



Bürgermeister Raimund Reuber trägt sich ins Gästebuch von Nikfer ein.

und Römer dokumentieren. Als gutes Beispiel dafür kann Pamukale mit seinen Kalksinterterrassen, dem als Museum hergerichteten römischen Bad und seinem Amphitheater herangezogen werden.

Touristisch wird sich Nikfer entwickeln im Zusammenhang mit einem konkret geplanten und vom Ministerium unterstützten Skigebiet. Definitive Zusagen zur Finanzierung hält Nikfer in Händen. Das Gebiet wurde bereits durch einen neuen Weg erschlossen. Weitere Investitionen werden in Kürze folgen. Damit würde die Gemeinde eines von fünf Skigebieten der Türkei vorhalten, ausgestattet mit modernem Standard.

Reuber, Enseroth und Flecker sind von ihrer Reise in die Türkei hell auf begeistert. „Man muss dort gewesen sein!“ sagt Reuber, der Nikfer für einen geeigneten Städtepartner hält. Es gebe zwar kulturelle Unterschiede, aber keine krassen Gegensätze. Die Bürger von Nikfer seien in vielen

Kulturen bewandert, auch in der von Morsbach, wo sie Jahrzehnte gearbeitet und ihre Familien gegründet haben, bevor sie wieder in ihre Heimat zurückgekehrt sind. Viele Verwandte der Rückkehrer leben noch heute in Morsbach. „Wir sind auf eine deutlich spürbare, herzliche menschliche Beziehung getroffen und auch wir wollen eine enge freundschaftliche Beziehung mit Nikfer!“

Ein Gegenbesuch des Bürgermeisters von Nikfer, Ismail Sinkil, ist für das Frühjahr 2007 geplant. Auf den Internetseiten von Nikfer findet man einen Bericht über den aktuellen Besuch des Morsbacher Bürgermeisters in türkischer Sprache. [www.nikfer.bel.tr](http://www.nikfer.bel.tr), [www.nikfer.de](http://www.nikfer.de)



Die türkische Gemeinde Nikfer liegt ca. 3,5 Autostunden nordwestlich von Antalya, 1.100 m überm Meeresspiegel.



Gruppenfoto vor einem Altenheim, das von privaten Sponsoren errichtet wurde.



Das geplante Skigebiet von Nikfer ist 2.200 - 2.500 m hoch gelegen.

# Die Nr.1: Designböden

*Besuchen Sie unsere neue Ausstellung und lassen Sie sich vom Boden der Zukunft überraschen!*

Angebot:  
Alle Designs der Light-Kollektion jetzt: **m<sup>2</sup> 24,95 €**

Die echte Alternative zur keramischen Fliese!

- Beratung und Aufmaß vor Ort
- Fachgerechte Verlegung aller Bodenbeläge
- Maler- und Tapezierservice
- Großes Gardinenstudio

**STEUERN SPAREN!**  
Mit Ihrer Handwerkerrechnung

Designbeläge sind topmodern. Da ihnen Spritzwasser nichts anhaben kann, passen sie auch ins Bad.

Stylisch: Zwei verschiedene Böden werden in einer Welle verbunden

**NEU: Steuerbonus bis 600 €**  
Info hier im Haus.

**Schmuck**  
Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

Wissen · Köttinger Weg 27-31 · Telefon 02742/920600 · Nähe Dalex-Werk  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Die moderne Einrichtung ist klar strukturiert, dazu passen Designbeläge in warmen Holzoptiken.

Unsere neue Kollektion bietet für jeden Einrichtungsstil den passenden DESIGNBODEN. Über 100 verblüffend echt anmutende Holz-, Stein- oder Metalloberflächen bringen in Ihre Wohnräume die individuelle Atmosphäre. Durch die mögliche Kombination unterschiedlicher Designs erhalten Sie eine besonders anspruchsvolle Fußbodengestaltung. Unser Beratungs- & Verlegeteam setzt gerne Ihre ganz persönlichen Vorstellungen um.

## „Faire Woche“ im „Eine-Welt-Lädchen“

Aus Anlass der „Woche für den Fairen Handel“ fanden bundesweit Aktionen statt. Auch das Team vom Morsbacher „Eine-Welt-Lädchen“ beteiligte sich daran. Am 20. September, dem Weltkindertag, war im und um den Weltladen Morsbach so einiges los. Besonders für die Kinder gab es einige Highlights. So konnten sie sich schminken lassen, Mandalas malen und spielen. Kakao und Muffins, natürlich aus Zutaten des Fairen Handels, schmeckten besonders gut.

Auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz und konnten unter einem Pavillon in der warmen Herbstsonne Kaffee und Kuchen genießen. Interessant waren die Rezepte und Zutaten der Kaffeepause, dessen Kuchen von den Mitarbeiterinnen des Lädchen's gebacken wurden. Übrigens: Alle Lebensmittel sind BIO-Produkte! Kommen Sie vorbei und überzeugen sich selbst, denn FAIR BRINGT MEHR!



Aktion beim „Weltkindertag“ des „Eine-Welt-Lädchen“ in Morsbach.  
Foto: A. Theisen

## Altersjubiläen im Oktober 2006

### Wir gratulieren zum Geburtstag:

Elisabeth Schwinning, Katzenbach, zum 94. Geburtstag am 15. Oktober.

### Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Nina und Herbert Erlenbusch, Lichtenberg, am 18. Oktober,  
Maria und Werner Quast, Wendershagen, am 27. Oktober

### Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:

Maria und Josef Siegfried, Amberg, am 17. Oktober.

## Buchbesprechung der Kath. Bücherei Morsbach

# köb ||| bv.

Kath. Bücherei St. Gertrud Morsbach

Kirchstr. 26, Neue Öffnungszeiten:

mittwochs: 14.30 - 17.30 Uhr, sonntags: 10.00 - 12.00 Uhr.

„Das Beste im Haus waren die Bücher, wenn ich las, flog ich davon in eine andere Welt.“

(Zitat aus: Die Liebe der Lena Goldnadel von Erica Fischer)

### Savyon Liebrecht „Die fremden Frauen“

(aus dem Hebräischen) Drei Familien und drei fremde Frauen, die plötzlich eindringen in das vertraute, das überschaubare, eingefahrene Alltagsleben. Ob eine philippinische oder polnische Pflegerin oder die verleugnete schwangere Freundin eines von Arabern ermordeten Sohnes - sie lösen Verstörung aus, diese fremden Frauen. Die Autorin zeichnet Charaktere, die unterschiedlicher nicht sein können.

### Stefanie Glaschke, Anja Fitzner „Entspannung für Kinder - Das Übungsbuch“

Auch viele Kinder leiden in unserer hektischen Zeit schon unter Stress: Sie haben zuviel Anspannung und zu wenig Entspannung. Doch das muss nicht sein. Mit den richtigen Entspannungstechniken für die unterschiedlichen Altersgruppen bringen Sie schnell die notwendige Ruhe und Erholung in den Alltag.

### Nina Schindler „Liebe, lebensgefährlich“

Roman für Jugendliche. Seit 15 Jahren lebt Jana im Untergrund. Sie kennt kein Zuhause, keine richtige Schule, keine Freunde. Janas Familie ist auf der Flucht, sie muss absolut dicht halten und nun ist sie gerade zum ersten Mal verliebt. Eine atemlose Geschichte um Angst, Liebe und Verzweiflung.

## Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen „Auf der Eichenhöhe“ in Morsbach.



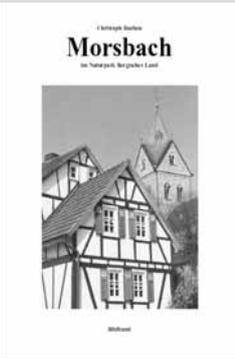
Mit der Bau erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

### ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54  
info@alho.de · www.alho-architektur.de





**Bildband**  
**MORSBACH**  
**im Naturpark**  
**Bergisches Land**  
 Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 022 61/9 57 20 · Fax 5 63 38 · e-mail: [wwagener@druckhaus-gummersbach.de](mailto:wwagener@druckhaus-gummersbach.de)

## Konzert im Kloster Marienstatt

Am 8. Oktober 2006 findet um 17.00 Uhr ein Geistliches Konzert mit Chor und Orgel „Tenebrae factae sunt“ in der Klosterkirche statt. Zur Aufführung kommen Werke u.a. von Bach und Schubert. Ausführende sind: Camerata Musica Limburg unter der Leitung von Jan Schumacher; Orgel: Roland Dopfer, Wuppertal.

## Leistungsprüfung bei den Schutzhunden in Morsbach

Optimale äußere Bedingungen trafen neun Hunde und ihre Führer Mitte September bei der diesjährigen Herbstprüfung an. Zur 2. Leistungsprüfung in diesem Jahr begrüßte Vorsitzender Günter Stausberg auf dem Übungsgelände in Volperhausen. Vom Vereinsheim ging es ins Fährten Gelände nach Appenhagen-Steimelhagen, wo die Tiere vorher gelegte Fährten von bis zu 1.800 m Länge absuchen und dort abgelegte Gegenstände verweisen mußten. Die erbrachten Leistungen reichten zwar alle zur Erfüllung der nötigen Anforderungen, lagen aber im Schnitt unter den gewohnten Punktzahlen. Lichtblicke in dieser Disziplin waren Cleo mit 97 Punkten (Ludwig Veronese) und Hill mit 94 Punkten (Günter Stausberg).

Auch in der zweiten Disziplin, den Gehorsamsübungen, ließen die Leistungen zu wünschen übrig. Hier erreicht Xero (Achim Kempf) als einziger Bewerber 90 Punkte. Alle anderen Akteure erreichten zwischen 70 und 87 v. 100 möglichen Punkten, was aber zum Bestehen dieser Anforderung ausreichte.

In der Königsdisziplin, dem Schutzdienst, konnten drei Hunde die 90er Hürde knacken: Atros (L.Veronese) mit 97 Punkten, Ela (Volker Schmallenbach) mit 95 Punkten und Cleo (L.Veronese) mit 94 Punkten. Auch hier entsprachen alle Leistungen den in der Prüfungsordnung verlangten Anforderungen.

An diesem Tag erreichten zwar alle Hundeführer ihr angestrebtes Leistungsabzeichen, aber einigen wurde auch deutlich bewusst, wo es während der zukünftigen Übungsstunden noch Nachholbedarf gibt.

Den diesjährigen Tagessieg erreichte Ludwig Veronese mit seiner Hündin Cleo (SchH 3) vor Günter Stausberg mit dem Rüden Hill (SchH 1), und Platz drei belegte Ludwig Veronese mit Atros (SchH 3).

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

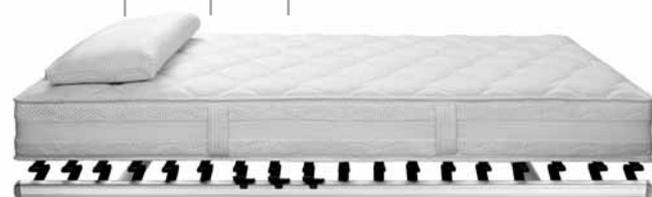
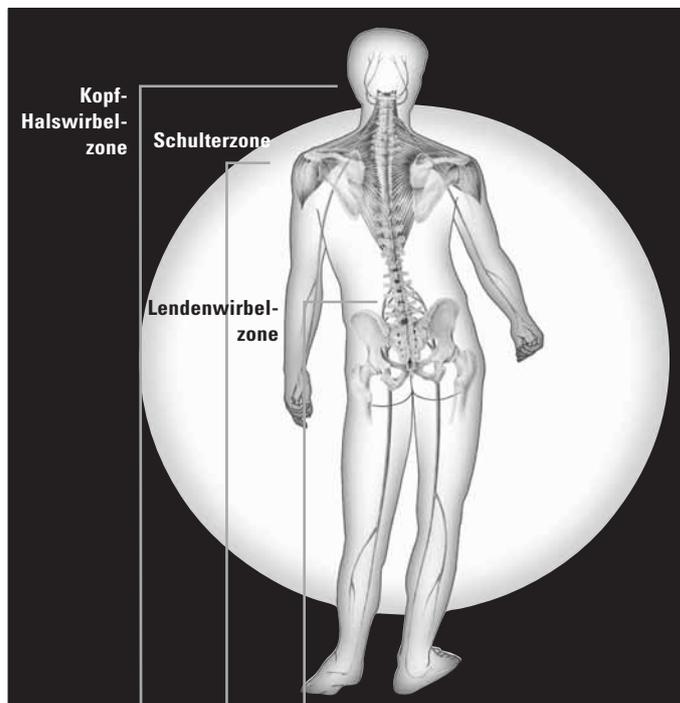
Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“**  
**Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach**  
**e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de)**

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **21.10.2006**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).



Ihr Körper...

ist das Maß der Dinge.

An ihm orientiert sich das Schlafsystem mit seinen vielen individuellen Variations- und Anpassungsmöglichkeiten sowie seinen Komfortausführungen.

**SENsoflex®**  
SCHLAFSYSTEM

**care**

## Möbel Becher

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3

**51597 MORSBACH**

Telefon 0 22 94 / 4 76

Telefax 0 22 94 / 14 45

Die weiteren erfolgreichen Teilnehmer: Maja Schomber mit Jana (SchH A), Sascha Kempf mit Tonka (SchH A), Volker Schmallenbach mit Ela (SchH 3), Achim Kempf mit Xero (SchH 1), Jürgen Hoffmann mit Roy (FH1), Hans Werner Steup mit Woody (SchH 2) und Simone Stollfuß mit Aik (SchH 3).

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de).

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de). Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

## Sieger beim Doppelvoltigier-Wettbewerb wurden Helena und Janina Neuber

Mit Küchenschürze bekleidet absolvierten kürzlich junge Reiterinnen beim Doppelvoltigier-Wettbewerb in Oberasbach ihre Übungen auf dem Pferd. Gewinner waren dabei auf dem Hof der Familie Schumacher alle Kinder, die auf den Pferden akrobatische Höchstleistungen zeigten.



Junge Reiterinnen zeigten in Oberasbach ihr Können auf dem Rücken der Pferde.

So turnte eine Gruppe auf dem Pferd „Chilli“ zur Musik von „99 Luftballons“. Kathleen Linke und Anna Schneider imitierten James Bond in originellen Kostümen. Auf Haflinger Stute „Annika“ zeigte Lina Himmrich eine ausgezeichnete Kür. Die jüngsten Voltigier-Kinder von 3- 5 Jahren hatten sich als „Pippi Langstrumpf“ ver-

kleidet und machten mutig vor, welche Figuren sie auf den Pferden gelernt hatten.

Als witzige Pauseneinlage wollte eine alte „Oma“ und ein befrackter „Opa“ auf's Pferd, aber so richtig bekam Oma das Bein nicht mehr hoch und so holte kurzerhand Opa eine Leiter. Und beide bewiesen damit, dass Voltigieren altersunabhängig ist. Zur Musik von „Löwenzahn“ gingen die „Blumenkinder“ mit „Fahne“ und „Mühle“ auf dem Pony Sina durch die Arena. Beim WM Fußball-Lied wurden Erinnerungen wach. Die Mädchen hatten sich dazu einiges Einfallen lassen und zeigten den Zuschauern, dass Reiten und Fußball zusammengehören.

Vor der Preisverleihung zeigten die „größeren Mädchen“, was sie unter der Leitung von Anke Schumacher auf dem Pferd erlernt hatten, noch ganz unter dem Einfluss der Reit-WM in Aachen. Die beiden Schiedsrichter mußten eine schwere Entscheidung

*Farbe - Und was wir daraus machen !*

*Egal ob Sie uns Ihre Wohnung, Ihr Einfamilienhaus oder Ihren Gewerbetekomplex anvertrauen - Wertbeständiger und schöner werden sie alle.*

*Von klassisch bis moderner Raum- u. Fassadengestaltung  
Dekorputze und Kalkpresstechniken  
Wärmedämmverbundsysteme*

**Malermeister Frank Schopp**

*Zum Goldenen Acker 40*

*51597 Morsbach*

*Tel.: 02294-999732 Mobil: 0177-7614200*

treffen, da alle Paare tolle Akrobatik gezeigt hatten, mit viel Musik und bunten Kostümen. Schließlich entschieden sich die Richter für Helena und Janina Neuber, die die originellste Kür dargeboten hatten. Die Zuschauer, Eltern, Geschwister und Großeltern, spendeten viel Applaus.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235  
Herr Elsner (02261) 957232**

## Pilates in Halle C

Der Kurs läuft vom 19.10. - 14.12.2006 immer donnerstags von 17.30 - 18.30 Uhr. Veranstalter ist die Spvgg Holpe-Steinmelhagen, Abt. Leichtathletik. Info unter Tel. 02294/6495. Teilnahmegebühr 22,50 Euro. Pilates: Gutes für den Rücken. Die Übungen stärken auf sanfte Art und Weise die Muskulatur, fördern Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit und Haltung.



**AggerEnergie**  
Erdgas · Strom · Wasser

## Offene Ganztagschule an der Franziskussschule Morsbach

Die neuen Räume für die Offene Ganztagschule (OGS) an der Franziskussschule – Katholische Grundschule Morsbach sind fertig gestellt. Am 12. September konnten 28 Kinder aus ihrem provisorischen „Quartier“ in einen neuen Pavillon umziehen. Zuerst segnete Dechant Rainer Gille bei einer kleinen Feier die Räume und erbat den Schutz Gottes für alle, die künftig darin ein- und ausgehen werden. Nach dem



Die Offene Ganztagschule hat am 12. September ihren Betrieb in den neuen Räumen der Franziskussschule Morsbach aufgenommen.

gemeinsamen Mittagessen der Kinder mit Dechant Gille, dem Schulleiter, einigen Lehrerinnen und den OGS-Mitarbeiterinnen hatten die Kleinen zunächst Gelegenheit, im Gruppenraum zu spielen, zu bauen oder zu lesen, bevor die Hausaufgaben angefertigt wurden.

Anschließend war für einen Teil der Kinder Schwimmunterricht angesagt. Verschiedene Abteilungen des SV 02/29 Morsbach, die Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen, die Ortsgruppe der DLRG, die Katholische Kirchengemeinde St. Gertrud und die Künstlerin Ursula Grooten bringen sich als Drittanbieter mit ein, um ein attraktives Freizeitangebot zu gestalten. Sie unterstützen so die Mitarbeiterinnen der Caritas, die in Zusammenarbeit mit der Schulleitung für die Durchführung der OGS verantwortlich zeichnen. Noch fehlen Bilder und Bilderrahmen, ein Spielteppich und anderer Raumschmuck. Zur Finanzierung dieser Einrichtungsgegenstände werden noch Sponsoren gesucht.

**NORBERT KÖTTING**



**Der Tischlermeister**



**Bestattungen**

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30



✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

**Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst**  
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

**Miele** und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

**1111 Jahre Morsbach**



**Großer**

**„Müeschbejer Dowendk“**

**14.10.2006**

**19.00 Uhr (Einlaß: 18.00 Uhr) im „Haus im Kurpark“**

**Mit Verleihung des Müeschbejer Jongen / Müeschbejer Mädchens**

**Mitwirkende u.a.:** Musikschule Morsbach, Little and happy Harmonies, FKK, Theatergruppe Morsbach, Pastor Rainer Gille, KG Morsbach, Die Wolpertinger

**Durch das Programm führt: Werner Puhl**

Eintritt: 8,00 Euro · Eintrittskarten im Vorverkauf bei: Lotto/Toto Hess, Buchhandlung Nievel

**DRUCKHAUS GUMMERSBACH**

Wir drucken für Sie:

- Familiendrucksaen · Geschäftsdrukkaen
- Prospekte · Broschüren · Kataloge
- Bücher · Kalender und vieles mehr . . .

Druckhaus Gummersbach · Wegener GmbH  
51627 Gummersbach · Postfach 21 01 53  
51645 Gummersbach-Büdingen  
Industriepark Steinhilber  
Telefon 0 22 61 / 9 57 20 · Telefax 0 22 61 / 5 43 38  
e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de  
www.druckhaus-gummersbach.de

**Heizung - Bäder - Öfen**

**Hamburger**  
Heizung  
Lüftung  
Sanitär

**WÄRME AUS DER NATUR**



kamin & ofen

Walter Hamburger GmbH  
Industriestraße 3  
51597 Morsbach-Lichtenberg  
Telefon 0 22 94 / 98 29 0  
Telefax 0 22 94 / 98 29 99

www.hamburger.de  
info@hamburger.de

kamin & ofen  
Marktstraße 17  
51643 Gummersbach  
Telefon 0 22 61 / 30 25 00  
Telefax 0 22 61 / 30 25 05

In unserer Ausstellung in Lichtenberg zeigen wir u. a. Holz-, Pelletskessel, Wärmepumpen und Solaranlagen.







**AUTOHAUS AMELUNG WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler  
Mühlenweg 1 · 51545 Waldbröl  
www.kaltenbach-gruppe.de  
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 02291/924 30



## SKFM lädt zum Betreuertreffen ein

Ein Betreuer (früher Vormund) ist eine Art ehrenamtlicher Anwalt für einen bestimmten Menschen. Das kann eine alte Dame von nebenan sein, ein psychisch kranker Mensch oder ein geistig behinderter junger Mann. Bestellt durch das Amtsgericht steht der Betreuer diesem einen hilfsbedürftigen Menschen mit Rat und Tat zur Seite.

Am 17.10.2006, 19.00 Uhr, lädt der SKFM (Sozialdienst Katholischer Männer und Frauen) zum Informations- und Erfahrungsaustausch mit Frau Roth und Herrn Domschky, den Rechtspflegern des Amtsgerichtes Waldbröl, in das Gertrudisheim in Morsbach ein.

Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, Interessierte mit dem Thema Betreuung vertraut zu machen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Fragen zu klären, um Fremdheit und Angst vor dieser Aufgabe und so offiziellen Stellen, wie dem Amtsgericht, abzubauen. Einzelbetreuer und Interessierten sind dazu eingeladen. Informationen bei Margret Quast, Tel. 02294/8483 oder der Geschäftsstelle des SKFM in Gummersbach Tel. 02261/60020.

## Zweitligaspieler Boris Rosenberg trainiert die Morsbacher TT-Spieler

Seit kurzem flitzt bei den Tischtennisportlern des SV Morsbach wieder die kleine Celluloidkugel. Mit gutem Erfolg sind sie jetzt wieder gestartet, noch ohne Verlustpunkt. Die Jugendmannschaft in der gemischten Besetzung mit Diègo Reinery, Patrick Bille, Marlene Dziadula, Katharina Mack und Michaela Arnold gewannen die ersten drei Spiele und stehen mit 6:0 Punkten an der Spitze. Die Schülermannschaft mit Florian Kutzner, Maik Wedel, Jan-Simon Boschen und Michael Weizen haben ihre ersten beide Spiele klar gewonnen; sie stehen mit 4:0 auf Platz eins. Larissa Krohm, Marlene Dziadula und Katharina Mack nehmen an den Mittelrhein-Meisterschaften in Düren-Kreuzau teil.

Schon jetzt zeichnen sich erste Erfolge ab, seit Boris Rosenberg vom TTC Bergneustadt (2. Bundesliga) das Freitagstraining übernommen hat. Boris Rosenberg erklärt den jungen Spielern viele Feinheiten von Taktik und Technik in einer sehr guten Art, die ankommt. Die Verpflichtung von Rosenberg als Trainer für die starken Spieler war nur möglich, da sich zwei Sponsoren bereit erklärten, die nicht unerheblichen Kosten zu tragen und so dem Morsbacher Nachwuchs eine gute Chance auf eine Leistungssteigerung zu ermöglichen.

Inzwischen trainieren auch die Damen und Herren mit Rosenberg im Anschluss an das Jugendtraining, da sich auch hier ein großzügiger Sponsor finden ließ. Ausgebaut wurde das Jugendtraining mittwochs, indem Benedikt Bender aus der 1. Herrenmannschaft das Nachwuchstraining mit viel Engagement leitet.

## „A Cappella“ mit außergewöhnlichem Wandelkonzert in Holpe

Das Vokalensemble A CAPPELLA, Köln e.V., ist 1996 von Dirk van Betteray gegründet worden. 2006 feiert dieser Auswahlfrauenchor sein 10-jähriges Bestehen. Da das Ensemble schon seit Jahren mit Holpe durch Proben und Konzerte verbunden ist, soll dieses erste Chorjubiläum auch in Holpe mit einem Wandelkonzert am Samstag, 4. November 2006 gefeiert werden. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr mit einem Auftakt in der Grundschule Holpe. Um ca. 20.00 Uhr schließt sich ein etwa 1/2-stündiges geistliches Konzert in der ev. Kirche Holpe an. Von dort werden Ausführende und Zuschauer einen von Fackeln begleiteten Gang durch das Dorf machen. Auf dem Weg zum Gesellenhaus wird bei Glühwein und Schmalzbröten passende Musik geboten. Im Anschluss daran finden im Gesellenhaus ein Buffet und ein Tafelkonzert statt. Den Abschluss der Veranstaltung wird ein Evensong in der kath. Kirche um ca. 22.30 Uhr bilden (Ende der Veranstaltung ca. 23.00 Uhr).

<b>GARDASEE ♦ LIMONE</b>	<b>429,-€</b>
<b>14.10.-21.10.2006</b>	
♦ Fahrt im modernen Fernreisebus ♦ 7x Übernachtung im Hotel Berna inkl. Halbpension ♦ ganztägige Gardasee-Rundfahrt ♦ Tanzabend mit Musik ♦ Tagesfahrt Venedig (gegen Aufpreis)	
<b>INSEL RÜGEN ♦ BINZ</b>	<b>565,-€</b>
<b>15.10.-22.10.2006</b>	
♦ Fahrt im modernen Fernreisebus ♦ 7x Übernachtung im IFA Ferienpark inkl. Halbpension ♦ Ausflug Nationalpark "Stubbenkammer"/Kap Arkona ♦ Ausflug ins Mönchgut ♦ Ausflug zur Insel Hiddensee (Fähre Extrakosten) ♦ Örtl. Reiseleitung an den Ausflugstagen ♦ 1x tägl. Nutzung des Erlebnisbades "Vitamar" ♦ 1x Kaffeetafel und 1x Unterhaltungsabend ♦ Kurtaxe	
	HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker Hesperer Straße 37 * 51580 Reichshof Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811 <a href="http://www.hofacker-touristik.de">www.hofacker-touristik.de</a>

Zu dieser Veranstaltung sind alle Freunde außergewöhnlicher Chormusik herzlich eingeladen. Karten zum Preis von 22,00 Euro (inkl. Begrüßungsgetränk, Glühwein und Buffet) sind ab sofort im Rewe-Markt Klüser in Holpe, bei den Ensemblemitgliedern sowie unter Tel. 02261/74150 (Bilstein) erhältlich. Eine Abendkasse sowie reine Kartenreservierungen wird es nicht geben, da die genaue Teilnehmerzahl für das Buffet vorher bekannt sein muss. Aufgrund der eingeschränkten Platzmöglichkeit im Gesellenhaus ist die Teilnehmerzahl auf 100 Personen begrenzt.

## Marianne Diederich mit Rekord im Streckenschwimmen

Marianne Diederich (76) ist Rekordhalterin im Streckenschwimmen der Klasse ab 18 Jahre in der Freibadesaison 2006 in Morsbach geworden. Sie hat insgesamt 176,3 km im Freibad und Hallenbad zurückgelegt. 40 Mal war sie dafür im Wasser, und die längste Tagesstrecke betrug 8,5 km, eine Leistung, die besonders hoch zu werten ist. Dabei hat sie auch Gutes für ihre Gesundheit getan.

„Mit Schwimmen kann man sich fit halten“, betont der Vorsitzende des Vereins Morsbacher Bäder Manfred Schausten.



Ehrungen beim Strecken: Monika Weller, Jens Rosenthal, Marianne Diederich, Dustin Wirths und Manfred Schausten (v.l.n.r.).  
Foto: Förderverein Morsbacher Bäder

„Denn Schwimmen als Bewegung ist für Jung und Alt geeignet. Dass sich fast jeder auch im Alter noch fit halten kann, hat die rüstige Seniorin gezeigt.“ Natürlich erhielt Marianne Diederich auch eine Anerkennung und einen Siegerpreis. Betriebsleiterin Monika Weller überreichte von der Gemeinde einen Gutschein für die Saisonkarte 2007, Manfred Schausten für den Förderverein eine Zehnerkarte.

Auch in den anderen Altersklassen gab es Sieger. So schwamm Dustin Wirths in der Altersklasse bis 10 Jahre 23 km und Jens Rosenthal, Altersklasse 10-18 Jahre, 7,5 km. Beide erhielten auch einen Gutschein für 2007. Für die Wertung mussten die Teilnehmer mindestens 5 km schwimmen. Das Ziel erreichten allerdings nur vier Personen. Insgesamt waren die Veranstalter von der Beteiligung etwas enttäuscht. Sie hatten eigentlich gehofft, dass doch mehr Jugendliche und Erwachsene teilnehmen würden. Aber vielleicht werden es 2007 mehr.

**Pizzeria Ristorante**  
bei Antonio und Carlo

# Porto Pizza

**Wir bedanken uns  
bei allen Gästen und Freunden  
für 10 Jahre Treue und  
möchten mit Ihnen feiern.  
Antonio, Carlo, Silvana, Desirée,  
André und Valentina.**

Großer „Italienischer Abend“ mit Buffet und Live-Musik am **11. Oktober 2006 ab 19.00 Uhr**

Preis: Italienisches Buffet inkl. Live-Musik: 12,- € pro Person.

**Es spielen für Sie „I Mafiosi“ aus Italien!**

Vorbestellung erbeten: Tel. 0 22 94/92 20



## Hotel zur Post: Gasthaus mit Tradition



Das „Hotel zur Post“ ist ein altes traditionelles Gasthaus in Morsbach. Das Foto zeigt das Haus in den 30er Jahren mit einem Oldtimer vor der Türe. In diesen Tagen begeht die Porto Pizza in diesem Haus ihr 10jähriges Bestehen in Morsbach.

## Der oberbergische Sozialdienst SKFM wird 30

Gelebte Gemeinschaft - das gehört für den Sozialdienst Katholischer Männer und Frauen im Oberbergischen Kreis seit nunmehr 30 Jahren zum täglichen Leben. Das wurde auch bei seiner Feier zum Jubiläum des Vereins deutlich: Etwa 80 Mitglieder und Gäste füllten kürzlich die Kirche St. Mariä Namen in Osberghausen, um mit dem geistlichen Beirat Pater Bergers aus Marienheide die Messe zu feiern. Der Vorstandsvorsitzende Gereon Schuh griff zur Gitarre und andere Mitglieder gestalteten als Lektoren oder Organist die bewegende Feier mit. Weitere Ehrenamtliche hatten die anschließende gemütliche Runde vorbereitet, von der Gulaschsuppe bis zum spätsommerlichen Tischschmuck. Dort wurde auch die Jubiläums-Schrift vorgestellt und verteilt. Gereon Schuh betonte: „Der Verein ist lebendig und in seinen ersten 30 Jahren wunderbar zu einer Gemeinschaft gewachsen, auch wenn wir immer wieder aufgefordert sind, neue ehrenamtliche Unterstützer zu gewinnen.“

Der Vorsitzende weiter: „Trotz unserer etwa 260 ehrenamtlichen Mitarbeiter kennen uns viele Leute in den oberbergischen Gemeinden und Städten immer noch nicht. Unsere Arbeit und das persönliche Engagement gemäß unserem Motto ‚Einer für Einen‘ laufen eben meist im Stillen.“ Wie wichtig diese Arbeit ist, merkt jeder, der mit offenen Augen durch seine Heimat geht. Sozial-caritatives Engagement ist nach 30 Jahren mindestens noch genauso gefragt wie zur Gründungszeit des gemeinnützigen Vereins. An diesem Abend packten wieder einmal alle mit an und konnten deshalb ein gelungenes Jubiläum feiern.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235  
Herr Elsner (02261) 957232**

## „Weihnachten im Schuhkarton“ schenkt Freude und Hoffnung

Die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not läuft zurzeit auch in Morsbach. Es wird dazu aufgerufen, Päckchen zu packen, um Kindern eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu bereiten. Jeder kann dabei helfen. Vom 1.10. - 15.11. werden in Morsbach und Umgebung Geschenke gepackt. Ein handelsüblicher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt, mit Dingen des täglichen Bedarfs und dem, was Kindern Freude macht, gefüllt. Schulsachen sind Luxus und gleichzeitig so wichtig für die Entwicklung. Spielzeug, Kleidung und Süßigkeiten machen das Päckchen der Freude und Hoffnung komplett. Aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen der Empfangsländer dürfen nur neue Waren und keine gelatinehaltigen Süßigkeiten wie Gummibärchen importiert werden. Die gepackten Schuhkartons können bis spätestens 15.11.2006 bei den Annahmestellen der Ev. Kirchengemeinde Holpe/ Morsbach abgegeben werden: **Ev. Gemeindehaus Holpe, Hauptstraße; Ev. Gemeindezentrum Morsbach, Flurstraße 12; Eine-Welt-Lädchen, Am Dreieck/ Kirchstraße; Presseshop am Kreisel, Waldbröler Str. 5; Buchhandlung „Lesebuch“, Bahnhofstraße 8; Reha-Fit, Am Prinzen Heinrich 1.**

Für die Deckung der Kosten für Abwicklung und Transport erbitten die Organisatoren der Aktion eine Spende in Höhe von 6,- Euro, die dem Päckchen beigelegt werden können. Infos bei allen Annahmestellen und Eva Jacke, Tel. 02294/1720 oder [www.Weihnachten-im-Schuhkarton.org](http://www.Weihnachten-im-Schuhkarton.org).

## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Jetzt **58 Euro** monatlich sparen.  
Ergibt rund **230 Euro\*** private Rente –  
jeden Monat, ein Leben lang.  
Wir zeigen Ihnen wie!



Schneller ans Ziel mit dem  
 Finanzkonzept.

 Kreissparkasse  
Köln

Sie wollen in Richtung Zukunft starten? Dann machen Sie jetzt den ersten Schritt mit Ihrem persönlichen Finanz-Check. Gemeinsam mit Ihnen bestimmen wir Ihre momentane Position und legen mit dem  Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So erhalten Sie ein konsequent auf Ihre Wünsche und Ziele ausgerichtetes Lösungspaket für alle wichtigen Finanzfragen wie Risikoabsicherung, Altersvorsorge und Vermögensbildung. Informieren Sie sich online unter [www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de) oder in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne.

**Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**

\*Beispielrechnung für ein Ehepaar mit zwei Kindern, mit einem bestimmten Bruttoeinkommen, Zulagenvertrag, bestimmter Vertragslaufzeit und Renteneintritt zum 65. Lebensjahr. Die ausgewiesenen Werte haben einen modellhaften Charakter. Nähere Informationen erhalten Sie bei einem Berater in jeder unserer Geschäftsstellen.